

DEUTSCHER FILMPREIS 2020

Vier kuratoriumsgeförderte Filme sind insgesamt 13 Mal für den Deutschen Filmpreis nominiert.



Mit insgesamt zehn Nominierungen in neun Kategorien geht Nora Fingscheidts Spielfilm-Debüt **SYSTEMSPRENGER** am **24. April 2020** als einer der Favoriten ins Rennen um die **LOLAs**. Fingscheidt selbst ist für das Beste Drehbuch und die Beste Regie nominiert, ihre Produzenten Peter Hartwig, Jonas Weydemann und Jakob D. Weydemann sind unter den Nominierten für den besten Spielfilm. Alle Nominierungen für **SYSTEMSPRENGER** finden Sie hier: www.deutscher-filmpreis.de/film/systemsprenger

Wie Fingscheidts **SYSTEMSPRENGER** feierte auch Maryam Zarees persönlicher Dokumentarfilm **BORN IN EVIN** Weltpremiere auf der **69. Berlinale 2019**. Die Produzent*innen Alex und Ira Tondowski sind nominiert für die Lola in der Kategorie Bester Dokumentarfilm. In der Kategorie Bester Kinderfilm sind beide nominierten Filme vom gemeinsamen Ausschuss der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und des Kuratoriums gefördert worden: Wir gratulieren den Produzent*innen Jochen Laube, Fabian Maubach und Clementina Hegewisch zur Nominierung für **ALS HITLER DAS ROSA KANINCHEN STAHL** von Caroline Link sowie den Produzenten Ralf Kukula und Richard Lutterbeck zur Nominierung für **FRTZI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE** von Ralf Kukula und Matthias Bruhn. Alfred Holighaus, Vorstand für den Talentfilm im Kuratorium junger deutscher Film, gratuliert den Nominierten:

„Die LOLA-Nominierungen zeigen in diesem Jahr sehr deutlich, wie wesentlich und vielfältig die Förderung des Kuratoriums junger deutscher Film in den Bereichen Talent- und Kinderfilm ist. **SYSTEMSPRENGER** von Nora Fingscheidt hat in den letzten zwölf Monaten mehrfach bewiesen, dass und wie deutsche Kinodebüts in unterschiedlichster Hinsicht erfolgreich sein können. Das wird nun durch zehn Nominierungen nochmal deutlich unterstrichen.“

2015 eröffnete das Kuratorium seine Feierlichkeiten zum **50. Jubiläum** mit Edgar Reitz' Debütfilm **MAHLZEITEN**, der zu den ersten vom Kuratorium überhaupt unterstützten Filmen gehört. Wir freuen uns daher sehr, dass Edgar Reitz als einer der Gründerväter und aktiven Unterstützer des Kuratoriums der diesjährige Preisträger des Ehrenpreises beim Deutschen Filmpreis ist. Passend dazu läuft seit dem **5. März 2020** Anna Hepps vom Kuratorium geförderter Film **800 MAL EINSAM – EIN TAG MIT DEM FILMEMACHER EDGAR REITZ** in den Kinos.





© farbfilm.verleih GmbH (Filmseite: www.zuweitweg.de)



KINOSTART

ZU WEIT WEG SEIT 12. MÄRZ IM KINO

Artechock schreibt über Sarah Winkenstettes Kinderfilm:

„Eigentlich würde ich am liebsten nur schreiben:
Liebe Eltern, geht mit Euren Kindern in diesen Film“.

Dem schließen wir uns uneingeschränkt an.

Bitte lesen Sie die gesamte Kritik von Axel Timo Purr hier
nach: www.artechock.de/film/text/kritik/z/zuwewe

Kuratorium junger deutscher Film, Schloss Biebrich,
Rheingastr. 140, 65203 Wiesbaden.

Alle aktuellen Informationen zu Kinostarts und
Filmförderung durch das Kuratorium finden Sie unter:
<http://www.kuratorium-junger-film.de>
sowie bei [Facebook](#) und [Instagram](#).

TERMINE

Auswahlsitzung Kinderfilm: 4. Mai 2020

Die nächsten Einreichtermine für Kinder- und
Talentfilm werden in Kürze bekannt gegeben
und auf unserer Webseite veröffentlicht.

AKTUELLE KINOSTARTS

- 05.03.20 WATERPROOF
- 05.03.20 800 MAL EINSAM – EIN TAG MIT
DEM FILMEMACHER EDGAR REITZ
- 11.03.20 HÖHENFLÜGE
- 12.03.20 ZU WEIT WEG
- 30.04.20 KOKON
- 28.05.20 SPACE DOGS
- 28.05.20 DER GEBURTSTAG